

## Anamnesefragebogen

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Einnässen über Tag

**Ja**
**Nein**

War Ihr Kind tagsüber schon trocken?



Wenn ja, wie lange? \_\_\_\_\_

Hat Ihr Kind die Wäsche...

- Feucht oder
- Nass?





Nässt es überwiegend...

- Nachmittags oder
- Verteilt über den Tag ein?





Wie oft nässt Ihr Kind in der Woche ein? \_\_\_\_\_

Und in welcher Situation? \_\_\_\_\_

### Einnässen in der Nacht

**Ja**
**Nein**

War Ihr Kind nachts schon mal trocken?



Wenn ja, wie lange? \_\_\_\_\_

Ist das Bettzeug...

- Triefend nass?
- Feucht?
- Abwechselnd feucht und nass?







Wird Ihr Kind nachts durch Harndrang wach?



Wird Ihr Kind im nassen Bett wach?



Ist Ihr Kind schwer erweckbar?



Wie oft nässt Ihr Kind pro Woche nachts ein?



Nässt jemand aus der Verwandtschaft lange ein?



Wenn ja, wer? \_\_\_\_\_

**1**

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM	Geprüft von: QM
Erstellt am: 06.02.2023	Freigegeben am: 07.02.2023	Geprüft am: 07.02.2023
Version: 1	Seite 1 von 6	Letzte Änderung am: 07.02.2023

**Trinkverhalten**

Wie viel trinkt Ihr Kind täglich? \_\_\_\_\_

Kreuzen Sie bitte an, wann es die Hauptmenge trinkt:

Morgens    Vormittags    Nachmittags    Abends    Nachts

**Toilettengang**

**Ja**

**Nein**

Wie oft geht Ihr Kind Wasserlassen? \_\_\_\_\_

Fordern Sie Ihr Kind zum Wasserlassen auf?

Muss Ihr Kind während des Wasserlassens anhaltend pressen?

Erfolgt das Wasserlassen...

- In einem Zug oder
- Mit Unterbrechung?

Ist der Harnstrahl kräftig?

**Verhalten bei Harndrang**

**Ja**

**Nein**

Hat Ihr Kind urplötzlich überstarken Drang?

Wenn Sie mit Ihrem Kind im Auto sitzen und es sich wegen Harndrang meldet...

- Müssen Sie sofort rechts ran?
- Oder
- Können Sie in Ruhe bis zur nächsten Toilette fahren?

Versucht Ihr Kind den Drang zurückzuhalten, z.B. durch

- Herumhampeln, Beine zusammenpressen/über Kreuz
- Fersensitz
- Geht in die Hocke
- Rennt zur Toilette

Kommt es nach dem Gang auf die Toilette zu Urinverlust?

Schiebt es, das Wasserlassen, möglichst lange auf und hat dann

Überstarken Druck?

Wenn ja, in welchen Situationen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM	Geprüft von: QM
Erstellt am: 06.02.2023	Freigegeben am: 07.02.2023	Geprüft am: 07.02.2023
Version: 1	Seite 2 von 6	Letzte Änderung am: 07.02.2023

**Gesundheit und Verhalten**
**Ja**
**Nein**

Schnarcht Ihr Kind?



Hat Ihr Kind ein gesundheitliches oder seelisches Problem?



Hat Ihr Kind Schulleistungsprobleme?



Ist Ihr Kind motiviert und zur Mitarbeit bereit?



Ist die sprachliche oder körperliche Entwicklung bei Ihrem Kind verzögert?



Ist Ihr Kind leicht ablenkbar?



Ist Ihr Kind zappelig?



Ist Ihr Kind traurig, unglücklich, zieht sich zurück oder meidet Kontakte?



Ist Ihr Kind ängstlich (in bestimmten Situationen, bei besonderen Personen)?



Zeigt Ihr Kind Konzentrationsschwächen?



Zeigt Ihr Kind unkontrolliertes, impulsives Verhalten?



Zeigt Ihr Kind Schwierigkeiten, Regeln einzuhalten?



Reagiert Ihr Kind mit aggressivem, trotzigem, verweigerndem Verhalten?



Der Anamnese-Fragebogen wurde ausgefüllt von: \_\_\_\_\_

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM	Geprüft von: QM
Erstellt am: 06.02.2023	Freigegeben am: 07.02.2023	Geprüft am: 07.02.2023
Version: 1	Seite 3 von 6	Letzte Änderung am: 07.02.2023

	<b>Qualitätsmanagement</b> Einässprotokoll	Gerhard Moser Facharzt für Pädiatrie Juister Str. 10 26506 Norden
---	---	--

## Protokoll über Toilettengang, Einnässen und Trinken

Um Ihr Kind richtig betreuen und behandeln zu können, sind wir auf die Hilfe von Ihnen angewiesen.

Bitte notieren Sie an 2-3 Tagen jedes Wasserlassen, Einnässen und Trinken. Dieses sollte in dem Zeitraum von dem ersten Wasserlassen am Morgen, bis zum nächsten Tag, möglichst bis zum Abend notiert werden. Wählen sie einen Tag am Wochenende und 1-2 Tage in der Woche aus.

Bitte reden Sie am Vortag mit ihrem Kind darüber. Es sollte jedes Mal Bescheid sagen, wenn es zur Toilette gehen muss. Es sollte dann in einem Messgefäß oder in einem Töpfchen wasserlassen. Nachdem Sie die Urinmenge gemessen haben, spülen Sie diese im WC herunter.

In dieser Zeit, sollte Ihr Kind **nur** nach Harndrang und **nicht** nach Aufforderung zur Toilette gehen.

Notieren Sie bitte in dem beiliegendem Bogen **Uhrzeit und Urinmenge**. Wenn Ihr Kind eingenässt hat, auch wenn die Hose nur etwas feucht ist, kreuzen Sie dieses an. Während der Schulzeit soll sich ihr Kind nur merken, wie oft es zur Toilette gegangen ist.

Unter „Drangsymptomatik“ machen Sie ein Kreuz, wenn ihr Kind bei plötzlichem Harndrang die Beine zusammenpresst, in die Hocke geht, zur Toilette rennen muss und/oder dabei vorzeitig Urin verliert.

Notieren Sie bitte auch an 2 Tagen in Folge, die erste Urinmenge des Tages nach dem Aufstehen. Falls Ihr Kind in der Nacht eine Windel trägt, wiegen Sie bitte die nasse Windel am Morgen und tragen dieses Gewicht in die Tabelle ein (ohne Leergewicht).

Die Trink- und Urinmenge messen Sie bitte mit einem Messbecher ab (2 verschiedene Messbecher benutzen).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM	Geprüft von: QM
Erstellt am: 06.02.2023	Freigegeben am: 07.02.2023	Geprüft am: 07.02.2023
Version: 1	Seite 4 von 6	Letzte Änderung am: 07.02.2023



